

Außenhautteile des Top-Autos 2010 werden auf Schuler-Pressenlinie hergestellt

Göppingen (dk) – Der BMW X1, der im Herbst 2009 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt Weltpremiere feierte, erfreut sich offensichtlich großer Beliebtheit. So kürte der Motor-Informations-Dienst das Fahrzeugmodell zum „Top-Auto 2010“ in der Kategorie „Offroad“. Bei der Wahl, an der sich mehr als 150 Motorjournalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligten, standen in acht Wertungsklassen 60 Serienfahrzeuge sowie 20 Innovationen aus dem Automobilbereich zur Abstimmung. Der BMW X1 wird im Werk Leipzig produziert. Alle Außenhautteile für den Testsieger werden auf einer neuen Pressenlinie mit Servo-Direkt-Technologie des Schuler-Konzerns gefertigt. Diese nahm im September 2009 ihre Produktion auf. Auf rund 100 m Länge verteilen sich bei der neuen Pressenlinie im BMW-Werk Leipzig Platinenlader, sechs Servopressen und ein ergonomischer Teileauslauf. Neue Crossbar Feeder von Schuler transportieren die Teile von einer zur nächsten Pressenstufe. Die Anlage verfügt über eine Gesamtpresskraft von 10 300 t – davon alleine 2500 t in der Kopfpresse. Auf der Anlage fertigt BMW über 40 verschiedene Teile für den BMW X1 und die BMW-1er-

Bild: BMW



Der BMW X1 wurde von Motorjournalisten unter 60 Fahrzeugen als „Top-Auto 2010“ ausgezeichnet. Die Außenhautteile des Testsiegers werden auf einer neuen Schuler-Pressenlinie mit Servo-Direkt-Technologie hergestellt.

Reihe. BMW kann auf der Pressenlinie bis zu 5 m große Werkzeuge einsetzen. Dennoch hat die Anlage eine sehr kompakte Bauweise, was die Aufstellung in bestehenden Hallen ermöglicht. Die Kombination

derart großer Werkzeuge mit einer Servopressenlinie mit 17 Hieben pro Minute ist völlig neu. In Leipzig steht damit die für diese Größendimension schnellste Pressenlinie der Welt.